

Antrag

**der Abgeordneten Dr. Gunter Böttcher, Christoph de Vries, Joseph Ilcin (CDU)
und Fraktion vom 16.04.2009**

Betr.: Bürgerpreis Hamburg-Mitte

Im Bezirk Hamburg-Mitte engagieren sich viele deutsche wie ausländische Bürgerinnen und Bürger neben den beruflichen und familiären Aufgaben in Vereinen, Vereinigungen und Organisationen. Die ehrenamtliche Tätigkeit umfasst dabei viele gesellschaftliche Bereiche, von Engagement im sozialen Bereich, in der Integration, in der Aus- und Weiterbildung, über Kultur bis zum Sport.

Das ehrenamtliche Engagement muss unbedingt gefördert und gewürdigt werden, daher ist auch der Bezirk Hamburg-Mitte in der Pflicht, herausragende ehrenamtliche Leistungen auszuzeichnen.

Die unterschiedlichen Preise, die die Bezirksversammlung zuletzt für Integration und Sport ausgelobt hat, haben durch die Mehrzahl an Ausschreibungen und Preisverleihungen sowohl zu höheren Kosten als auch zu einer extremen Mehrbelastung der Verwaltung durch die Organisation geführt. Die Beschränkung der beiden Preise auf Leistungen in den Gesellschaftsbereichen Integration und Sport ist zudem eine Ungleichbehandlung zu ehrenamtlich Tätigen in anderen Bereichen – etwa in den Bereichen Soziales, Bildung und Kultur.

Um im Bezirk ehrenamtlich tätige Mitbürger umfassend zu ehren, führt der Bezirk Hamburg-Mitte daher ab 2010 einen allgemeinen „Bürgerpreis Hamburg-Mitte“ ein, der die bisherigen Preise der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte ersetzt.

Um die unterschiedlichen Bereiche zu würdigen, in denen sich Bürgerinnen und Bürger engagieren, wird der Bürgerpreis jedes Jahr in drei Kategorien verliehen: 1. Soziales und Integration, 2. Aus- und Fortbildung sowie 3. Sport und Kultur.

Da es sich um eine allgemeine Aufgabe handelt, das Ehrenamt zu stärken, übernimmt die Bezirksversammlung Hamburg-Mitte aus ihren Finanzmitteln künftig nur noch die Preisgelder in Höhe von 3 x 4.000 Euro = 12.000 Euro, während das Bezirksamt die Organisationskosten trägt.

Um den Preisverleihungen einen würdigen Rahmen zu geben, sollen im Bezirk Sponsoren gefunden werden, die die Preisverleihungen finanziell oder logistisch unterstützen.

Vor diesem Hintergrund möge die Bezirksversammlung beschließen:

1. Die Bezirksversammlung und das Bezirksamt führen ab 2010 den „Bürgerpreis Hamburg-Mitte“ ein.
2. Der „Bürgerpreis Hamburg-Mitte“ wird jährlich für herausragendes ehrenamtliches gesellschaftliches Engagement im Bezirk Hamburg-Mitte in den folgenden Kategorien verliehen: 1. Soziales und Integration; 2. Aus- und Fortbildung; 3. Sport und Kultur.
3. Die Auswahl der Preisträger obliegt einer Jury, der neben jeweils einem Vertreter der Fraktionen der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte ebenso viele Bürgerinnen und Bürger sowie ein Vertreter des Bezirksamts angehören. Die Jury wird durch den Hauptausschuss gewählt, der auch für die Nachbesetzung von ausgeschiedenen Mitgliedern zuständig ist.
4. Die Bezirksversammlung Hamburg-Mitte stellt jährlich 12.000 Euro Preisgeld zur Verfügung und das Bezirksamt Hamburg-Mitte trägt die Kosten der Organisation der Ausschreibung, der Sitzungen der Jury und der Einladungen zur Preisverleihung. Die Kosten der Preisverleihung selbst sollen durch Sponsoren finanziert werden, um die sich das Bezirksamt bemüht.